
Protokoll der 321. Sitzung des Fakultätsrates der Fakultät Kulturwissenschaften am 20.03.2024

Ort: R. 3.406

Beginn: 14:20 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Christian Zimmer (Dekan)

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (integriert und nach Statusgruppen) und endgültige Festlegung der Tagesordnung.

Der Dekan Christian Zimmer begrüßt die Anwesenden. Er merkt an, dass Cyprian Piskurek digital zugeschaltet ist und die Sitzung frühzeitig verlassen muss.

Christian Zimmer informiert über die Vertagung von TOP 6, die FSB Deutsch (s. Einladung), aufgrund von gemeldetem Gesprächsbedarf seitens der Fachschaft Deutsch. Des Weiteren wurde TOP 5, der Ausschreibungstext Berufsdekan/in, kurzfristig hinzugefügt, da das Rektorat um die Änderung einiger Aspekte gebeten hat.

Christian Zimmer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnung wird per Akklamation einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 320. Sitzung

Das Protokoll der 320. Sitzung wird mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte des Dekanats

Bericht Christian Zimmer, Dekan:

Hochschuldigitalverordnung:

Die neue Hochschuldigitalverordnung des Landes erfordert ab dem WiSe 24/25 von allen Fakultäten ein sogenanntes Konzept zur digitalen Lehre. Hierfür muss entweder für jedes Semester einzeln gemeldet werden, welche Lehrveranstaltungen überwiegend digital durchgeführt werden, oder die Fakultät muss ein semesterübergreifendes Konzept verabschieden, in dem für bestimmte Module oder Veranstaltungstypen Zielzahlen zu digitalen Anteilen festgelegt werden. Die Verabschiedung eines Konzepts wird vom Rektorat empfohlen.

Christian Zimmer bittet diesbezüglich um ein Meinungsbild der Anwesenden. Dabei bestehen keine Einwände gegen die Ausarbeitung eines Konzepts für die digitale Lehre entsprechend der Verordnung.

Beraten wird dies zunächst in den Studienbeiräten, bevor die Fakultätsräte final darüber abstimmen. Der Prozess soll in den kommenden Wochen beginnen.

Krankenstand:

Christian Zimmer berichtet über den Rückgang des Krankenstandes der Mitarbeitenden der Fakultät 15 im vergangenen Jahr. Vor allem bei den Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung ließ sich ein Rückgang von ca. 75 % im Vergleich zum Jahr 2022 verzeichnen. Damit erübrigt sich die Bildung eines Gesundheitszirkels zur Verbesserung des Krankenstands.

Promotionsausschuss:

Infolge der Pensionierung von Randi Gunzenhäuser ist der Vorsitz des Promotionsausschusses derzeit nicht besetzt. Christian Zimmer bittet daher, bei Anliegen die Funktionsadresse des Ausschusses zu benutzen.

Senatswahlen:

Hinsichtlich der Senatswahlen erinnert Christian Zimmer daran, Wahlvorschläge für eine gemeinsame Liste der Fakultäten bis zum 22.04. an das Dekanat zu melden. Es sollen zwei Personen aus der Fakultät 15 angegeben werden.

Journalistik:

Christian Zimmer begrüßt den neuen Kollegen Marcus Kreutler, der das Institutsmanagement des IJs übernimmt.

Kerstin Zimmermann berichtet:

Der Workshop „Entwicklung zukunftsorientierter Büroumgebungen“ wurde wegen starkem Teilnehmermangel abgesagt.

Henrik Müller fragt nach Möglichkeiten zur Ausweitung bzw. Umbauten von Arbeitsplätzen angesichts knapper Räumlichkeiten in der Journalistik. Die Klärung dieses Anliegens wurde verschoben.

Christian Zimmer berichtet in Vertretung für den Studiendekan:

Reakkreditierung des Masterstudiengangs EMF:

Anfang März fand das Audit im Rahmen der Reakkreditierung des Masters EMF statt. Die Gutachter merkten lediglich die geringe Studierendenanzahl an; Änderungsbedarf wurde nicht erkannt, weshalb nicht zu erwarten ist, dass der Bericht signifikante Auflagen enthalten wird.

2-Jahres-Gespräch:

Das Dekanat hat Anfang März mit der Prorektorin Studium das turnusmäßige 2-Jahres-Gespräch geführt (später in der Sitzung dazu noch der Entwicklungsbericht Studium und Lehre). Hierzu ist Folgendes für die Fakultätsöffentlichkeit relevant:

Korrekturzeiten in der Fakultät 15 müssen signifikant verringert werden. Dies betrifft nicht die Mehrzahl an Veranstaltungen und Prüfungen, aber der Anteil an Studien- und Prüfungsleistungen, die auch nach mehr als drei Monaten noch nicht korrigiert wurden, übertrifft die Quoten in anderen Fakultäten. Alle vier Fachschaften haben dies im Gespräch mit der Prorektorin beklagt.

In Veranstaltungen, die zur Evaluation über EvaSys gemeldet werden, soll diese Evaluation auch durchgeführt werden. Das bedeutet, dass Studierende aktiv darauf hingewiesen werden und dass Studierenden auch nach Möglichkeit im Rahmen einer Sitzung Zeit zum Ausfüllen der Evaluation eingeräumt wird. Bei mehr als 10% der im letzten Zeitraum gemeldeten Veranstaltungen wurde nicht ein einziger Fragebogen ausgefüllt.

Beizeiten wird das Dekanat noch weitere Punkte aus dem 2-Jahres-Gespräch aufgreifen.

In der Diskussion wird die hohe Arbeitslast als Ursache für lange Korrekturzeiten genannt. Es soll im Blick behalten werden, wie sich die Arbeitslast durch die neu akkreditierten Lehramtsstudiengänge verändert und wie sie sich (fakultätsintern und -extern) verteilt.

Studienbeirat:

Im Studienbeirat ist das Institut für Journalistik mittlerweile nicht mehr vertreten, auch nicht per Stellvertretung. Auch die Beteiligung der Anglistik/Amerikanistik ist ausbaufähig (von 6 regulären und stellvertretenden Mitgliedern auf Hochschullehrer- und Mittelbauebene kommen 5 aus der Germanistik). Beide Institute/Lehreinheiten werden gebeten, hier über intensivere Beteiligung nachzudenken.

TOP 5 Ausschreibungstext Berufsdekan/in

Christian Zimmer erklärt, dass der Ausschreibungstext für den/die Berufsdekan*in wegen Einwänden seitens des Rektorats überarbeitet werden muss.

Es wurde angemerkt, dass die Voraussetzung einer Habilitation oder einer Habilitationsäquivalenz den Bewerber*innenkreis zu stark eingrenzt. Außerdem soll die Stelle auf vier statt acht Jahre mit einer Option auf Verlängerung befristet werden, da nach vier Jahren die erneute Zustimmung des Fakultätsrats eingeholt werden muss.

Christian Zimmer führt aus, dass das Dekanat sich in den Gesprächen mit dem Rektorat dafür eingesetzt hat, dass der fachliche Hintergrund in Kultur, Sprache und Gesellschaft weiterhin Bestandteil des Ausschreibungstextes bleibt.

In der Diskussion wird kritisiert, dass die nötigen Qualifikationen vom Rektorat herabgesetzt wurden. Christian Zimmer unterstreicht sein Vertrauen in die Findungskommission und betont, dass der Fakultätsrat einem potenziellen Dekan / einer potenziellen Dekanin zustimmen muss.

Der Ausschreibungstext wird mit 8 Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 6 Änderung Modulhandbücher Deutsch (Anlage – wird noch aktualisiert)

Die folgenden Änderungen sollen in den Modulhandbüchern Deutsch vorgenommen werden:

- * Unter "Prüfungen und Leistungen" wurde einheitlich "benotete Modulprüfung" ergänzt.

Änderungen im BA:

- * BS I (GyGe, BK, HRSGe, GV): Turnus der Vorlesung wurde auf "jedes Wintersemester" geändert.
- * BS II (GyGe, BK, HRSGe, GV): Turnus der Vorlesung wurde auf "jedes Sommersemester" geändert.
- * BS II (G, SP): Turnus der Vorlesung wurde auf "jedes Wintersemester" geändert.

Änderungen im MA:

- * SW (GyGe, BK, HRSGe, GV): Turnus der Vorlesung wurde auf "jedes Wintersemester" geändert
- * SW (G, SP): Turnus der Vorlesung wurde auf "jedes Wintersemester" geändert
- * LDL (G, SP): Turnus der Vorlesung wurde auf "jedes Wintersemester" geändert

Es wird angemerkt, dass auch bei geändertem Turnus eine ausreichende Anzahl an Klausuren angeboten werden muss.

Die Änderungen der Modulhandbücher werden mit 10 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7 Modulhandbücher Englisch (Anlage)

Die Modulhandbücher Englisch enthalten Änderungen bezüglich Modulbeauftragter (s. Anlage). Zusätzlich führt Stefanie Rottschäfer einige redaktionelle Änderungen für das Modul 2 an.

Die Änderungen der Modulhandbücher werden inklusive der oben genannten Änderungen mit 10 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 8 FSB Englisch (Anlage)

Die neuen FSB Englisch berücksichtigen die automatische Umschreibung aus früheren Studienordnungen in LABG 2023 ? ab dem Sommersemester 2025.

Die Änderungen werden mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 9 Neues Nebenfachmodulhandbuch der Philosophie für die Angewandten Studiengänge (Anlage)

Bernd Eßmann kommentiert, dass das neue Nebenfachmodulhandbuch hinsichtlich fächerinterner Angelegenheiten erforderlich ist.

Das Modulhandbuch wird mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10 Liste Berufungsverfahren W2 Englische Literaturwissenschaft (*vertraulich*) (Anlage)

vertraulich

TOP 11 Liste Permanentisierungsstelle Internationalisierung (*vertraulich*) (Anlage)

vertraulich

TOP 4 Entwicklungsbericht Studium und Lehre (Anlage)

Im Rahmen der Systemakkreditierung wurden weitere Schritte im Ausbau des hochschulinternen Qualitätsmanagements eingeführt. Zentral ist hierbei ein alle zwei Jahre zu erstellender Entwicklungsbericht Studium und Lehre. Dieser wird von den Dekanaten erstellt, von den Studienbeiräten beraten, und dann vom Fakultätsrat abgestimmt. Der Bericht dient als Grundlage für das Zwei-Jahres-Gespräch mit der Prorektorin Studium und soll Entwicklungen und Besonderheiten der Fakultäten im Bereich Studium und Lehre darstellen, aber auch Probleme identifizieren und Maßnahmen vorschlagen, die dann gemeinsam mit dem Rektorat dokumentiert und beraten werden. Der Studienbeirat hat am 08.03. den Bericht beraten und leicht modifiziert. Die vorläufige Version wurde mit der Prorektorin Studium diskutiert.

Der Bericht wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 12 Vorsitz Kommission Habilitation Brinkmann (Anlage)

Der Vorsitz für die Kommission der Habilitation Brinkmann wird gewählt. Susanne Fengler stellt sich zur Wahl.

Die Wahl erfolgt mit 4 Stimmen einstimmig.

TOP 13 Wahl studentisches Mitglied Prüfungsausschuss Angewandte Studiengänge

Die studentischen Mitglieder für den Prüfungsausschuss der Angewandten Studiengänge werden gewählt. Emily Weidle, Tristan Deutschmann (Vertretung) und Maja Siepmann (Vertretung) stellen sich zur Wahl.

Die Wahl erfolgt mit 3 Stimmen einstimmig.

TOP 14 Nachwahl Mittelbaumitglied Berufungskommision DaZ/DaF

Christian Zimmer berichtet, dass eine Nachwahl eines Mittelbaumitglieds für die Berufungskommision DaZ/DaF nötig ist, da alle drei ursprünglich gewählten Mittelbaumitglieder befangen waren Jannika Böse (Fakultät 13) stellt sich zur Wahl. Auf Nachfrage bzgl. der Eignung von Jannika Böse erklärt Christian Zimmer, dass eine fachliche Einschlägigkeit gegeben ist. Des Weiteren hat eine Beratschlagung diesbezüglich mit Barbara Hamblock stattgefunden, die diesen Vorschlag begrüßt hatte.

Die Wahl erfolgt mit 3 Stimmen einstimmig.

TOP 15 Nachwahl professorales Mitglied Prüfungsausschuss Lehramt

Aufgrund der Pensionierung von Randi Gunzenhäuser wird die Nachwahl eines professoralen Mitglieds für den Prüfungsausschuss Lehramt notwendig. Gerold Sedlmayr stellt sich zur Wahl.

Die Wahl erfolgt mit 4 Stimmen einstimmig.

TOP 16 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anliegen.

gez. Prof. Dr. Christian Zimmer